IMPULS intern

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **22 (1980)**

Heft 12: **Kinder und Jugendliche schreiben über Behinderte**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Impuls intern

GV 81 GV 81 GV 81 GV 81 GV 81 GV 81 GV 81 GV 81 GV 81 G

Ort: **Gemeindehaus OBERURNEN**
Datum: **31. jan. / 1. febr. 81**
Beginn: **15 Uhr**
Anmeldetermin: **10. jan. 81**

an: Marie-Theres von Rotz
Riedmattweg 3
6440 **Brunnen**
Tel. 043 31 27 57

Jeder bringt seinen helfer selber mit (separate anmeldung).
Wenn du keinen findest, melde dich beim entsprechenden regionalgruppenvertreter.
Nähere angaben und traktanden folgen im januarheft.
Wir holen alle, welche die arme SBB unterstützen, am bahnhof Ziegelbrücke ab.
Hier die wichtigsten züge:

Luzern ab:	12.11	Thalwil ab	13.25	Ziegelbrücke an:	13.55
Zürich ab:	13.15	"		"	"
St. Gallen ab:	11.48	Rapperswil (umsteigen) ab:	13.15	"	13.50

ANMELDUNG UNBEDINGT ERFORDERLICH ! ! !

ANMELDETALON

Name: .....

Adresse: .....

Telephon: .....

Behinderung: .....

Ich möchte in Ziegelbrücke abgeholt werden: (Ankunft ankreuzen oder hineinschreiben)

Ankunft um 13.50
um 13.55
um .....

Vorstandssitzung in Quarten:

Übers wochenende vom 13./14. september traf sich der vorstand wieder einmal, um über dies und das zu beraten. Auch diesmal durften wir uns wieder über gäste (Eveline Baumann und Herbert Wohlfahrt) freuen. An dieser vorstandssitzung wurde eigentlich nicht viel weltumwerfendes beschlossen. Dies soll aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass man trotzdem gearbeitet hat. Daher möchte ich diesmal auf kein traktandum näher eingehen, sondern euch nur einen kleinen überblick geben.

Um Thomas, der das theologiestudium auf dem dritten bildungsweg begonnen hat, zu entlasten, wurde Hans bis zur GV 81 zum vizepräsident gewählt.

Dann folgten berichte über das treiben der regionalgruppen und die beiden sommerlager (Unterschächen und Ulrichen). Bei den regionalgruppenberichten fiel auf, dass sich in letzter zeit vor allem in der regionalgruppe Luzern viele leute passiv verhalten. Es scheint, dass beide sommerlager begeisterte anhänger gefunden haben. Daher möchten wir nächstes jahr auch wieder zwei eventuell drei ähnliche lager organisieren. Ich würde euch also anraten für nächsten sommer frühzeitig sonnencreme einzukaufen.

Man sprach auch noch über einen neuen werbeprospekt, ein neues adressverzeichnis (mit händen und füssen) und ein begrüssungsschreiben für neumitglieder.

Am 15./16. november findet in Gwatt eine ASKIO-delegiertenversammlung statt. Unser verein wird dort durch Ursula (ev. Hans), Theo und meine wenigkeit vertreten sein.

Ich hoffe, dass du mit diesem bericht zu frieden bist. Ansonsten kannst du näheres von deinem regionalgruppenvertreter anfordern.

Im namen des vorstandes wünsche ich euch allen frohe weihnachten und einen glücklichen start ins jahr der behinderten.

Päuli

MITENAND HAND IN HAND

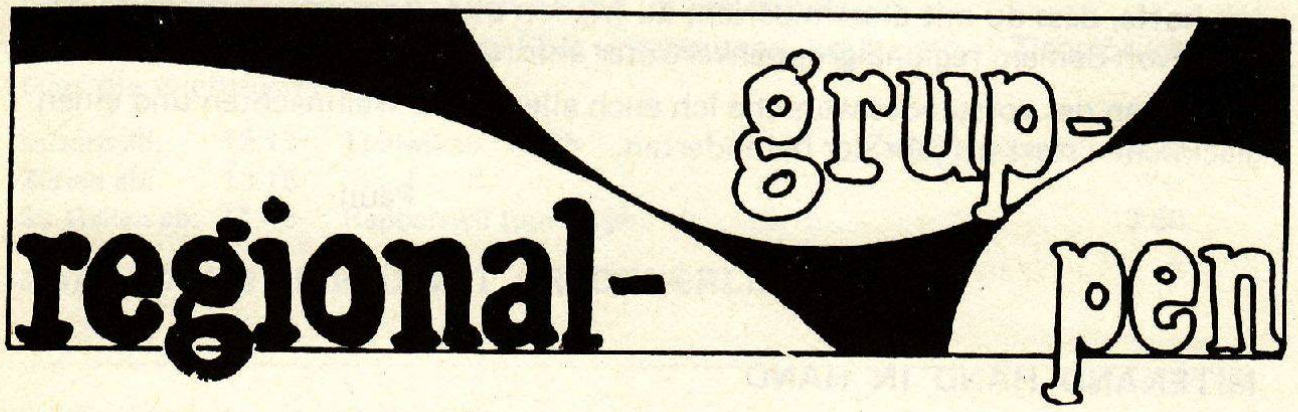
"Mitenand hand in hand" lautete das motto des öffentlichkeitsanlasses in Grenchen. Die stadt Grenchen lud einige behindertenorganisationen zu einem wochenende ein. Nun wir, einige "impülsler", folgten der einladung und fanden uns am freitag, den 7. november 80 in Grenchen ein. Als wir dort eintrafen, war die alte turnhalle schon beinahe voll. Mit diesem wochenende wollte man der bevölkerung die probleme der behinderten zeigen und mit ihr auch kontakte herstellen. Dieses vorhaben begann man besagten abends mit dem film: "behinderte liebe". Nach dem film war man allerdings zu müde um noch darüber zu diskutieren.
Nach gemütlichem zusammensitzen wurden wir so ungefähr, leider kann ich mich nicht mehr genau an den zeitpunkt erinnern, zu unseren warmen betten geführt. – Am morgen: wurden wir zum essen abgeholt – nachmittags: chilbi – wieder essen – wieder fest. Alles war für uns bestens organisiert. Wir hatten nur noch den anweisungen zu folgen. Dies soll aber nicht heissen, dass wir

nichts zum anlass beigefügt hätten. Ich möchte hier nur an die ausstellung erinnern oder an unseren schriftenstand oder an Hansruedis mulörgelieinlagen oder an die "impuls-tanzstimmung" oder . . . . . .
Aber ich möchte es hier nicht unterlassen dem organisationskomitee von Grenchen für seinen einsatz und für das umsorgen von uns recht herzlich zu danken. Um niemand zu vergessen, verzichte ich hier namen zu nennen.
Zur chilbi, am samstag-nachmittag, fanden sich leider nur wenig leute ein. Vielleicht sollte man ein anderes mal den standpunkt näher bei den leuten wählen. Am abend füllte sich die halle allerdings wieder. Es fällt mir schwer, das schöne fest schriftlich wiederzugeben: Tanz, singen, zauberkünste, musizieren, wein trinken, lustig sein. Kurz: der abend war grossartig. Auf jeden fall konnte man hier sehen, wieso man das motto "Mitenand hand in hand" gewählt hat. Behinderte und nichtbehinderte reichten einander die hände und schaukelten hin und her oder starteten eine polonaise.

Ich glaube abschliessend sagen zu dürfen, dass diesem anlass erfolg beschieden war. Dass wir in Grenchen gerne gesehen wurden, zeigt die tatsache, dass man uns schon wieder eingeladen hat. Um zu zeigen, dass es uns auch gefallen hat, möchte ich den Grenchnern nur noch dies sagen:

DANKE UND MIR KÖMID WIEDER !

Päuli



REGIONALGRUPPE BERN

19.12.80, 19.30 Uhr in der brunngasse: "guezlibache mit chantal".
Wer lust hat, bringt ein päckli zum austauschen. Der 16.1.81 wäre noch zu organisieren!
(Die's wäre doch eine gute gelegenheit für ein "taufrisches" CeBeeF-mitglied.)
Am 20.2. machen wir wieder eine ganz ausgeflippte "fastnacht" (überlegt euch schon jetzt eine geeignete verkleidung). Hoffentlich helfen möglichst viele im jahr des b. mit, beim organisieren unserer treffs!

Herzlichsten dank schon zum voraus

eui migge vo bärn